

0232 / 22. März 2019

Pressemitteilung von Gökay Akbulut

## Falsches Zahlenspiel mit Durchfallquoten bei Integrationskursen

*„Die AfD versucht mit einem falschen Zahlenspiel Teilnehmerinnen und Teilnehmer so genannter Integrationskurse als Integrationsverweigerer darzustellen“, kritisiert Gökay Akbulut, Sprecherin der Fraktion DIE LINKE für Migration und Integration. Akbulut weiter:*

„Über ein Drittel der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hat den Integrationskurs nur freiwillig besucht. Sie mussten demnach einen abschließenden Test gar nicht absolvieren. Insgesamt waren nur 128.283 von den 202.215 Menschen verpflichtet, diesen Kurs abzuleisten. Hier wird deutlich, dass das Zahlenspiel der AfD falsch ist. Die AfD versucht, Menschen als nicht ‚integrationswillig‘ abzustempeln, dabei schafft die Partei es nicht mal, die Antwort der Bundesregierung auf ihre eigene Anfrage im Detail richtig zu analysieren.

Dennoch muss der ganze Rahmen um das Integrationskurs-Angebot verbessert werden. Das beinhaltet eine umfassende Kinderbetreuung, eine Entfristung des Lehrpersonals und eine grundlegende Qualitätsanalyse. Beim ‚Integrationskurs‘, wie auch bei anderen Kursen, gibt es Menschen, die diesen nicht mit der erforderlichen Punktzahl bestehen. Die Gründe dafür liegen häufig jedoch nicht nur bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Es ist Aufgabe der Bundesregierung zu evaluieren, was verbessert werden kann. Viele Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer sind aufgrund von Kriegs- und Fluchterfahrungen noch genug belastet. Dazu kommen häufig Probleme bei der Wohnungssuche, Geldnot, ein unsicherer Aufenthaltsstatus und die Sorge um zurückgelassene Familienangehörige. Beispielsweise ist auch die mangelnde Kinderbetreuung ein großes Hindernis für eine erfolgreiche Kursteilnahme.“